

[4142.] Nur auf Verlangen!

Im Verlage von **Wilhelm Roth** in Wiesbaden ist soeben erschienen und steht in einfacher Anzahl à Cond. zu Diensten:

Die  
**Landwirthschaft und das Capital.**

Zugleich ein Aufruf  
an  
Grundherren, Gutsbesitzer, Capitalisten, Domainenverwaltungen und Rentkammern  
zur Einrichtung

von  
**Muster-Bachtungen**

von  
**Dr. Wilhelm Dünkelberg,**  
Redacteur des Wochenblattes und Secretär des Vereins  
nassauischer Land- und Forstwirthe, Professor am  
landwirthschaftlichen Institute zu Wiesbaden.

gr. 8. 7 $\frac{1}{2}$  Bogen. Geh. 16 S $\mathcal{L}$  oder 54 kr.  
mit 25 %.

[4143.] Soeben erschien und wurde pro nov. versandt:

**Catharina**

von Oevermeire,

Roman von

**Ernest Feydeau,**

Verfasser von „Fanny“, „Daniel“.

Aus dem Französischen von Frau von \*\*\*.

1. Abtheilung pro complet 1  $\mathcal{R}$ .

Die zweite Abtheilung folgt in circa 8 Tagen. — Baarbestellungen, die noch bis zum 1. April eintreffen, werden mit 50 % Rabatt expedirt; später baar mit 40 %, in Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$  %. Freierempl. 13/12, 22/20, 57/50  $\mathcal{R}$ .

Da die Exemplare dieses interessanten Romans jetzt zu Ihrer Beurtheilung vorliegen, enthalte ich mich jeder Empfehlung über Ausstattung und Werth der Uebersetzung. — Ihre gütige Verwendung für meine Ausgabe werde ich durch die geeigneten Mittel unterstützen; die Trennung in 2 Abtheilungen, dem Originale gemäß, befördert vorzüglich den Absatz an Leihbibliotheken.

Nachbestellungen belieben Sie im Allgemeinen fest oder baar zu machen.

Ergebenst

Berlin, den 14. März 1860.

**G. Jansen.**

[4144.] Nur auf Verlangen.

In meinem Verlage erschien soeben:

**Wissen und Glauben,**

ihr Zwiespalt zu unserer Zeit und der Weg ihrer Ausöhnung.

Von

**Dr. Ernst Rud. Redepenning.**

Preis 3 S $\mathcal{L}$  ord.

Dieses Schriftchen des gelehrten Herrn Verfassers wird große Sensation erregen, und bitte ich, gefälligst zu verlangen.

Nordhausen. **Ferd. Förstemann.**

Siebenundzwanzigster Jahrgang.

**Victoria.**

Neue illustrierte Damenzeitung.

[4145.]

Diese seit Januar d. J. bei mir erscheinende neue Muster- und Modenzeitung mit eingedruckten Mustern, Dessins und sonstigen Bildern — prachtvoll ausgestattet — hat bereits eine sehr erfreuliche Aufnahme gefunden, so daß einzelne Handlungen schon 10, 20, 30, ja 100 Exemplare und darüber gebrauchen.

Heute versandte ich in reichlicher Anzahl Probeexemplare der neuen, reich ausgestatteten Quartal-Nummer nebst illustrierten Anzeigen zum Beilegen  $\mathcal{R}$ .

Da die Victoria demnächst keinem ähnlichen Journal nachstehen wird und von mir die großartigsten Vorbereitungen getroffen sind, um neben der artistischen Ausstattung auch das Neueste auf betr. Gebiete zu liefern, wozu gerade in Berlin die reichsten Mittel zu finden sind, so wird es den verehrl. Sortimentsbuchhandlungen ein Leichtes sein, großen Absatz zu erzielen, welchen ich gern entsprechend zu vergelten bereit bin.

Ich bewillige neben 25 % Rabatt auf 12 + 1 Freieremplar, auch wenn nach und nach bezogen, und erkläre mich bereit, bei ganz besonderer Verwendung auch noch besondere Vortheile gelten zu lassen. In diesem Falle bitte ich um gefällige directe Vorschläge!

Die nöthigen Betriebsmittel, wie Inserate, fein satinierte, illustrierte Anzeigen und Probenummern, stehen fortwährend zu Diensten.

Berlin, den 6. März 1860.

**Otto Janke.**

[4146.] Nächster Tage geben wir aus:

**Nouvelle Revue de théologie**, publiée sous la direction de Tim. Colani. 1860.

Janvier et Février. pr. Jahrg. 4  $\mathcal{R}$  netto.

Diese wissenschaftliche Monatschrift besteht seit 9—10 Jahren und erfreut sich des besten Erfolgs. Denjenigen, welche sich Absatz davon versprechen, senden wir gern das 1. Heft à Cond.

Wir bringen ebenfalls in Erinnerung, daß wir neulich versandt haben:

**Colani, T., nouveaux sermons.** 1 Vol. 12. 1  $\mathcal{R}$  mit 25 %, nur noch fest.

(Dessen 1. Recueil, 2. édition vergriffen, die 3. édition unter der Presse.)

**Reuss, Ed., Histoire de la théologie chrétienne au siècle apostolique.** 2. Édition. 2 Vols. 8. 4  $\mathcal{R}$  15 N $\mathcal{G}$  mit 25 %.

Strasburg, den 7. März 1860.

**Treuttel & Würz.**

[4147.] Von:

**Gall's, Dr. Ludwig,** Anleitung sehr gute Mittelweine  $\mathcal{R}$ . 3. Auflage.

sind wir im Besitz einer nur noch geringen Anzahl von Exemplaren, die wir, soweit der Vorrath reicht, à Expl. mit 1  $\mathcal{R}$  baar liefern.

Diejenigen geehrten Handlungen, deren Bestellungen wegen Mangel an Expl. bisher nicht effectuirt werden konnten, wollen gef. verlangen.

Trier, den 28. Februar 1860.

**F. A. Gall's Verlag.**

[4148.] Von diesem Jahre an liefere ich gebundene Exemplare der zehnten Auflage des

**Conversations-Lexikon**

zu nachstehenden Preisen, die sich gegen die frühern nicht unwesentlich billiger stellen, wozu ich durch den fortwährend steigenden Absatz gebundener Exemplare dieses Werkes in den Stand gesetzt bin.

Das Exemplar in 16 Halbleinwandbänden:

In Rechnung à 15  $\mathcal{R}$  15 N $\mathcal{G}$  netto.

Gegen baar à 14  $\mathcal{R}$  15 N $\mathcal{G}$ .

Das Exemplar in 16 Leinwandbänden:

In Rechnung à 16  $\mathcal{R}$  netto.

Gegen baar à 15  $\mathcal{R}$ .

Das Exemplar in 16 Halbfranzbänden:

In Rechnung à 16  $\mathcal{R}$  20 N $\mathcal{G}$  netto.

Gegen baar à 15  $\mathcal{R}$  20 N $\mathcal{G}$ .

Der Partiepreis (5 Exemplare zu 50  $\mathcal{R}$  baar) besteht einstweilen noch fort, und berechne ich den Einband von solchen Exemplaren:

In Halbleinwandband à 3  $\mathcal{R}$  15 N $\mathcal{G}$  baar,

in Leinwandband à 4  $\mathcal{R}$  baar,

in Halbfranzband à 4  $\mathcal{R}$  20 N $\mathcal{G}$  baar.

Dem Publicum gegenüber habe ich die Preise der gebundenen Exemplare von jetzt an folgendermassen gestellt:

In Halbleinwand à 23  $\mathcal{R}$  15 N $\mathcal{G}$ ,

in Leinwand à 24  $\mathcal{R}$ ,

in Halbfranz à 24  $\mathcal{R}$  20 N $\mathcal{G}$ .

Die oben angegebenen günstigen Bedingungen werden, hoffe ich, zu immer fleissigerer Benutzung meines Anerbietens Gelegenheit geben.

Leipzig 1860. **F. A. Brockhaus.**

**Höchst wichtige interessante Neuigkeit.**

[4149.]

Soeben erschien hier und ist durch mich zu beziehen:

**La France**

et

**l'Allemagne**

sous le premier empire.

Napoléon et le baron de Stein.

Par

**Francis Lacombe.**

1 Vol. 18. 270 Seiten.

Preis 1  $\mathcal{R}$  ord., 22 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{G}$  baar.

Je mehr die Gelüste des französischen Imperators offenbar werden, desto mehr fängt man an, einen Zustand der politischen Verhältnisse, wie der in vorliegendem Werke besprochene, zu ahnen und zu fürchten; diese interessante Erscheinung konnte also gar nicht zeitgemäßer kommen, und wird unstreitig sowohl in Deutschland, wie in Frankreich, das größte Aufsehen erregen. Zu Ihren Bestellungen bitte ich sich des Raumburg'schen Wählzettels zu bedienen; à Cond. kann ich von diesem Werke nicht liefern.

Ergebenst

Brüssel, den 6. März 1860.

**A. Schée.**

75